



## Protokoll

### der 54. ordentlichen Generalversammlung des SATC / CSAT Samstag, 20.03.2010, 16.00 Uhr, Hotel Linde, 4812 Mühlethal

---

#### Mitgliederbestand:

Bestand per 01.01.2010:	395
Anwesend gemäss Präsenzliste:	58
Absolutes Mehr:	30
Gäste:	--

---

#### Entschuldigungen:

Abt Edith, Aebi Ernst, Baschung Michael, Broggi Remo, Bühler Margrit, Ehrat Corina, Genfer Iris und Hanspeter, Glutz Alexandra, Grob Gaby, Grützner Rosmarie, Kaupp Doris und Werner, Lanaro Remo, Litschi Edgar, Löliger Mathilda, Lombardo Yolanda, Marti Susanne, Meyer Lucie, Mösch Heidi, Müller Gaby, Müller Liselotte, Nesvadba Jan, Reichlin Brigitta, Strebel Patrizia, Studer Ursula, Thorens Claude, Vallicelli Irena, Vögeli Peter, Wohnlich Eva, Zumstein Marcel.

---

#### Traktanden:

- 1. Begrüssung, Feststellung der ordnungsgemässen Einberufung, Wahl der Stimmzähler, Genehmigung der Traktandenliste**
- 2. Protokoll der 53. ordentlichen Generalversammlung vom 21.03.2009**
- 3. Jahresberichte**
  - der Präsidentin
  - der Zuchtwartin
  - der Kassierin
  - der übrigen Ressortleiter
- 4. Bericht der Rechnungsrevisoren**
- 5. Décharge-Erteilung**
- 6. Budget**
  - Budget 2010
  - Ausgabenkompetenz des Vorstandes
  - Mitgliederbeitrag 2011
  - Gebühren gemäss Zucht- und Körreglement 2011
- 7. Rekurs A. Schwarz gegen seine Streichung von der Mitgliederliste**



## 8. Wahlen

- Wahl des Präsidenten
- Wahl des Kassiers
- Wahl des Zuchtwarts
- Wahl der übrigen Vorstandsmitglieder
- Wahl der Zucht- und Körkommission
- Wahl der Junghundevermittlung
- Wahl der Zuchtstättenkontrolleure
- Wahl eines Ersatzrevisors

## 9. Ehrungen und Vergabe von Wanderpreisen

- Ernennung von SKG-Veteranen
- Vergabe von Wanderpreisen
- Ernennung eines Ehrenmitgliedes

## 10. Jahresprogramm 2010

- Ausstellungswesen
- Sporthundewesen
- Körungen
- SM 5R
- übrige Veranstaltungen

## 11. Verschiedenes

---

### Protokoll:

#### 1. Begrüssung, Feststellung der ordnungsgemässen Einberufung, Wahl der Stimmzähler, Genehmigung der Traktandenliste

Die Zentralpräsidentin Ursula Ryf eröffnet die 54. ordentliche Generalversammlung des SATC und begrüsst alle Anwesenden ganz herzlich.

Die Präsidentin stellt fest, dass alle die Einladung zur GV fristgerecht erhalten haben (Poststempel 24.02.2010). Mit der Einladung erhielten die Mitglieder die Traktandenliste und das Mitgliederbüchlein mit den Jahresberichten. Das Protokoll der letzten GV wurde nicht verschickt, da dieses für jedermann im Internet ersichtlich und abrufbar ist. Für Interessierte liegen ein paar Exemplare auf.

Alle anwesenden SATC-Mitglieder sind mit einer Stimme stimmberechtigt. Bei Abstimmungen gilt im Normalfall das einfache Mehr der abgegebenen Stimmen, bei Wahlen gilt im ersten Wahlgang das absolute Mehr, im zweiten Wahlgang das relative Mehr. Bei Stimmgleichheit entscheidet die Präsidentin. Bei Wahlen gilt der Losentscheid. Wichtig ist, dass die Anzahl der abgegebenen Stimmen relevant ist. Für eine geheime Wahl braucht es die Zustimmung von 1/5 der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder.

Die Präsidentin bittet um kurze, sachliche Voten. Es können nur Geschäfte behandelt und diskutiert werden, die traktandiert sind. Sie bittet um einen anständigen Ton in den Voten und sie behält sich vor, die Redezeit zu beschränken.

Die Präsidentin verliest die eingegangenen Entschuldigungen für die GV.

# SCHWEIZERISCHER AIREDALE-TERRIER-CLUB CLUB SUISSE DE L'AIREDALE-TERRIER



SPEZIALCLUB DER SCHWEIZ. KYNOLOGISCHEN GESELLSCHAFT  
CLUB SPECIAL DE LA SOCIÉTÉ CYNologique SUISSE

Anschliessend gedenkt die Versammlung mit einer Schweigeminute Peter Grützner, Ehrenmitglied OG Bern; Alfred Meier, Ehrenmitglied SATC; Urs Straumann, Ehrenmitglied OG Basel; Margrit Karlen, Rita Biedermann und Eduard Nussbaum, die letztes Jahr verstorben sind.

Als Stimmenzähler werden einstimmig mit Applaus gewählt: Sandra Deon, Paul Oggenfuss, Theo Rösli.

Die vorliegende Traktandenliste wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

## 2. Protokoll der 53. ordentlichen Generalversammlung vom 21.03.2009

Das Protokoll der 53. ordentlichen Generalversammlung wurde auf der SATC-Homepage aufgeschaltet und liegt auf.

Die Versammlung genehmigt das vorliegende Protokoll ohne Änderung einstimmig. Das Verfassen des Protokolls wird mit Applaus verdankt.

## 3. Jahresberichte

Sämtliche Jahresberichte wurden durch die Verantwortlichen verfasst und im Mitgliederbüchli veröffentlicht, das mit der Einladung zur GV an die Mitglieder verschickt wurde. Gemäss Beschluss der GV 2008 müssen Fragen zu den Jahresberichten schriftlich eingereicht werden.

**Jahrebericht der Präsidentin:** Es sind keine schriftlichen Fragen eingegangen.

**Jahresbericht des Zuchtwarts:** Es sind keine schriftlichen Fragen eingegangen.

Ursula Ryf gibt eine Korrektur in der HD-Liste im Mitgliederbüchli bekannt: Bayra vom Canes Animi hat einen HD-Wert von C/C und ED 0/0.

**Jahresbericht der Kassierin:** Es sind keine schriftlichen Fragen eingegangen.

### **Jahresbericht Leistung und Sport / Jahresbericht Ausstellungen:**

Es sind keine schriftlichen Fragen eingegangen.

Die Präsidentin lässt über die vorliegenden Jahresberichte in globo abstimmen. Die Genehmigung erfolgt: einstimmig

## 4. Bericht der Rechnungsrevisoren

Der Revisorenbericht wird von Walter Habegger verlesen. Die Revisoren Hanspeter Suter und Walter Habegger haben die vorliegende Rechnung überprüft. Sie empfehlen, die Jahresrechnung zu genehmigen und der Kassierin und dem Vorstand Décharge zu erteilen.

**Genehmigung der Jahresrechnung:** Die vorliegende Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt.

## 5. Décharge-Erteilung

Der Kassierin Jeannette Véron und dem Vorstand werden einstimmig Décharge erteilt.

## 6. Budget

Die Zentralpräsidentin erläutert das vorliegende Budget 2010. Die SM 5R ist nicht im normalen Jahresbudget enthalten. Dafür besteht ein separates Budget.



**Genehmigung des Budgets 2010:** Das vorliegende Budget wird einstimmig genehmigt.

**Ausgabenkompetenz des Vorstandes:** Die Versammlung beschliesst einstimmig, die Ausgabenkompetenz des Vorstandes auf Fr. 1'500.-- pro Fall und Jahr zu belassen.

**Mitgliederbeitrag 2011:** Der Vorstand empfiehlt der GV, den Mitgliederbeitrag 2011 zu belassen, wie er ist: Fr. 35.-- als Mitgliederbeitrag an den SATC, Fr. 35.-- für das Abonnement HUNDE sowie Fr. 15.-- als Beitrag an die SKG. Die Versammlung kann keinen Einfluss nehmen auf die Kosten für das Abonnement HUNDE und den Beitrag, der an die SKG abzuliefern ist.

**Genehmigung des Mitgliederbeitrags 2011:** Die Genehmigung des Mitgliederbeitrags 2011 erfolgt einstimmig.

**Gebühren gemäss Zucht- und Körreglement 2011:** Dem Vorschlag des Vorstandes, die Gebühren zu belassen, wird einstimmig entsprochen.

## 7. Rekurs A. Schwarz gegen seine Streichung von der Mitgliederliste

Die Präsidentin erläutert das Zustandekommen dieses Traktandums: Anhand einer Aufstellung zeigt Ursi Ryf, wie der Entscheid des Vorstandes vom 26.08.2009 zustande kam.

Die Präsidentin erteilt Albert Schwarz (AS) das Wort, damit er eine Erklärung abgeben kann, warum er diesen Weg gewählt hat. Albert Schwarz erläutert der Versammlung seine Ämter, die er im SATC innehatte, gab aber keine Erläuterungen ab, was ihn bewogen hatte, vor Gericht zu gehen.

Die Präsidentin gibt der Versammlung die Möglichkeit, direkt Fragen an Albert Schwarz zu stellen. Daniel Kläy möchte von AS wissen, warum er geklagt hat. AS antwortet, er habe geklagt, weil ein Teil der Änderungen des Zucht- und Körreglements, über die abgestimmt wurden, seiner Meinung nach nicht in der Einladung für die GV aufgeführt waren. Daniel Kläy gibt zu bedenken, dass jemand, der wegen einer solchen Kleinigkeit gegen den Entscheid der GV eines Vereins klagt, diesem Verein nicht wohl gesonnen ist. Es werden keine weiteren Fragen an AS gestellt.

Die Präsidentin bittet Albert und Hanni Schwarz den Raum zu verlassen, damit die Versammlung weiterdiskutieren kann. Gemäss ZGB, Art 68 können Betroffene zum Verlassen des Saales gebeten werden, wenn anlässlich einer Versammlung über sie befunden wird. Der entsprechende Artikel wird von Thomas Meyer vorgelesen.

Ursi Eberli wendet sich an Albert Schwarz. Für sie ist es nicht verständlich, dass jemand gegen eine Sache klagt, die für ihn wichtig ist. Sie präsentiert der Versammlung die Kosten, die für den Verein entstanden sind wegen dieser Klage. Ursi Eberli gibt ihrer Hoffnung Ausdruck, dass sich Albert Schwarz für sein Vorgehen entschuldigen wird. Diese Klage ist für sie nicht nachvollziehbar und auch nicht entschuldigbar.

Nachdem Albert und Hanny Schwarz den Raum verlassen haben, gibt die Präsidentin den Mitgliedern das Wort. Als Mitglied der Zucht- und Körkommission (ZKK) meldet sich Barbara von Beust Goe (BVB): Sie hat Albert Schwarz zwei Wochen nach der GV 2008 aus eigener Initiative einen Brief geschrieben. Sie kennt AS schon sehr lange und ist sehr enttäuscht von seinem Vorgehen. Sie ist der Meinung, dass AS mit seinem Verhalten dem Verein schadet.

Jürg Schoch, ehemaliger Präsident des SATC meldet sich zu Wort. Während seiner Präsidentschaft hat er ähnliche Erfahrungen gemacht mit Albert Schwarz. Bereits 1985 hat AS eine beschlossene Statutenänderung bei der SKG angefochten und auf der ganzen Linie eine Abfuhr erlitten. Jürg Schoch glaubt, dass AS das Gefühl hat, man könne mit Einsprachen etwas erreichen. Jürg Schoch empfiehlt der Versammlung, dem Vorstand zu folgen und AS als Mitglied des SATC zu streichen.

# SCHWEIZERISCHER AIREDALE-TERRIER-CLUB CLUB SUISSE DE L'AIREDALE-TERRIER



SPEZIALCLUB DER SCHWEIZ. KYNOLOGISCHEN GESELLSCHAFT  
CLUB SPECIAL DE LA SOCIÉTÉ CYNologique SUISSE

Die Präsidentin gibt der Versammlung die Möglichkeit, Voten zugunsten von Albert Schwarz abzugeben. Urs Riedel meldet sich. Er empfindet es als peinlich, dass jemand, der 40 Jahre Mitglied eines Vereins ist, rausgeschmissen werden soll. Er versteht dieses Vorgehen als Einschüchterung gegen jemanden, der sich wehrt.

Ernst Gerber, ein neues Mitglied des SATC, meldet sich. Als Neumitglied kenne er die Vergangenheit nicht. Ihm falle auf, dass Albert Schwarz offenbar gegen ein formelles Vorgehen Beschwerde eingereicht habe. Die Präsidentin stellt richtig: Das Vorgehen, wie die Abstimmung über die Ergänzungen im Zucht- und Körreglement (ZKR) gehandhabt wurde, war korrekt.

Ursus Ochsner, Zuchtwart, betont, dass es bei diesen Ergänzungen im ZKR schlussendlich um den Airedale Terrier ging – das vergessen einige leider immer wieder. Seit 1975 hat Ursus Ochsner fast alle GV des SATC besucht. Er hat in verschiedenen Funktionen und in verschiedenster Zusammensetzung seit vielen Jahren in der ZKK und im Vorstand des SATC mitgearbeitet. In diesen Vorständen gab es immer wieder Streit und in jeden Streit war Albert Schwarz verwickelt. Es hat sich immer um persönliche, rechthaberische Streitereien gehandelt. Nie ging es um die Sache oder den Airedale Terrier. Die Arbeit als Zuchtwart hat AS nicht immer so gut gemacht, wie er es eingangs schilderte. Der zweite Teil war eher ein Fiasko. AS hat die Geschäfte selbstherrlich geführt. Die ZKK wurde nie informiert und einbezogen. Nach seiner Abwahl hat AS die Aktenübergabe wochenlang verzögert. Er musste schliesslich mit eingeschriebenen Briefen dazu aufgefordert werden. Er liess sämtliche Termine platzen. Bis heute sind die Unterlagen nicht vollständig übergeben worden.

Ursus Ochsner möchte noch etwas zur Arbeit des Zentralvorstandes (ZV) sagen: Alle Mitglieder des ZV opfern einen grossen Teil ihrer Freizeit für die Sache des AT und des SATC. Nicht darum, weil sie sonst nichts anderes zu tun hätten. Wenn dann dem ZV von jemandem, der sich Ehrenmitglied schimpft, immer Knebel zwischen die Beine geworfen wird, vergeht den Mitgliedern des ZV die Freude, sich zugunsten des SATC zu engagieren. Es geht heute nicht um „sowohl als auch“, sondern um „entweder / oder“. Die Mitglieder des ZV sind nicht mehr bereit, so weiter zu arbeiten. Sie wollen endlich Ruhe haben. Sie möchten diesen notorischen Querulanten, der seit Jahrzehnten nichts anderes macht, als zu querulieren, aus dem Verein streichen.

Jürg Schoch weist ebenfalls darauf hin, dass es heute um die Sache und den AT geht. Auch er wurde in seiner Präsidialzeit von AS als Zuchtwart nicht über Vorfälle im Zuchtwesen informiert.

Juliette Aebi findet es vom Menschlichen her ein bisschen happig, wie über AS hergezogen wird.

Ursi Eberli kommt aufs Menschliche zurück: Der ZV hat mehrmals versucht, mit AS zu reden. Wenn AS auf der menschlichen Ebene reagiert hätte, wären wir heute vielleicht nicht soweit. Sie weist darauf hin, dass Ursi Ryf in den letzten zwei Jahren auf der menschlichen Ebene wegen dieser Angelegenheit sehr viel ertragen musste.

Die Präsidentin verlangt eine schriftliche Wahl in dieser Angelegenheit und lässt darüber abstimmen. Gemäss Statuten ist dafür die Zustimmung von 1/5 der anwesenden Stimmberechtigten nötig. Diese Vorgabe wurde erreicht.

Die Präsidentin stellt der Versammlung die Vertrauensfrage: Wenn die Streichung von Albert Schwarz von der Versammlung nicht gutgeheissen wird, werden die Mitglieder des Zentralvorstandes und der Zucht- und Körkommission ihre Ämter nicht mehr weiterführen. Beide Organe brauchen das Vertrauen der Mitglieder, um weiterzuarbeiten. Wenn die Versammlung gegen den Vorstands-Beschluss entscheidet, sind die Mitglieder des ZV am falschen Ort und haben am Willen der Vereinsmitglieder vorbeipolitisiert.

# SCHWEIZERISCHER AIREDALE-TERRIER-CLUB CLUB SUISSE DE L'AIREDALE-TERRIER



SPEZIALCLUB DER SCHWEIZ. KYNOLOGISCHEN GESELLSCHAFT  
CLUB SPECIAL DE LA SOCIÉTÉ CYNOLOGIQUE SUISSE

Anschliessend wird über den Rekurs A. Schwarz abgestimmt. Es sind 56 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Die vorbereiteten nummerierten Stimmzettel werden von den Stimmezählern ausgeteilt, eingesammelt und ausgezählt.

Anschliessend werden Albert und Hanny Schwarz wieder in den Saal geholt. Die Präsidentin gibt das Abstimmungsergebnis bekannt:

Ausgeteilte Stimmzettel: 56

Eingegangene Stimmzettel: 56

Leer / ungültig: 0

2/3-Mehrheit: 36

Ja-Stimmen: 5

**Nein-Stimmen: 51**

Mit diesem Resultat ist der Rekurs von AS mit überwältigendem Mehr abgelehnt worden.

## 8. Wahlen

Wie ihrem Jahresbericht zu entnehmen ist, möchte Ursula Ryf ihr Amt abgeben. Trotz intensiver Suche konnte kein Nachfolger oder Nachfolgerin gefunden werden. Auch aus der Versammlung stellt sich niemand für das Amt des Präsidenten zur Verfügung. Ursula Ryf stellt sich für eine allerletzte Amtsperiode nochmals zur Verfügung. Sie bittet Jeanette Véron, die Wahl des Präsidenten durchzuführen.

**Wahl einer Präsidentin:** Ursula Ryf wird mehrheitlich (nicht ganz einstimmig) wiedergewählt.

**Wahl eines Kassiers:** Jeanette Véron stellt sich für das Amt der Kassierin nicht mehr zur Verfügung. Der ZV kann heute mit Roland Jordi einen valablen Kandidaten präsentieren. Roland Jordi stellt sich kurz vor. Er wird einstimmig zum neuen Kassier des SATC gewählt.

**Wahl des Zuchtwarts:** Ursus Ochsner stellt sich ebenfalls nochmals für eine Amtsperiode zur Verfügung. Seine Wahl erfolgt einstimmig.

**Wahl des Klubredaktors:** Ernst Lupart stellt sich für das Amt des Klubredaktors nicht mehr zur Verfügung. Auch hier kann der ZV mit Tom Stähli einen valablen Kandidaten vorschlagen. Tom Stähli stellt sich ebenfalls kurz vor. Auch seine Wahl erfolgt einstimmig.

**Wahl der übrigen Vorstandsmitglieder :** Die drei übrigen Vorstandsmitglieder (Ursi Eberli als Leistungswartin, Bea Färber für das Ausstellungswesen und Patrizia Pedotti Bucher als Aktuarin / Vizepräsidentin) stellen sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung. Sie werden in globo gewählt. Ihre Wahl erfolgt ebenfalls einstimmig.

**Wahl der Zucht- und Körkommission:** Alle Mitglieder der ZKK stellen sich wieder zur Verfügung. Sie werden ebenfalls in globo und einstimmig wiedergewählt.

**Wahl der Junghundevermittlung:** Karin Habegger, auch Mitglied der ZKK, wird einstimmig wiedergewählt.

**Wahl der Zuchtstättenkontrolleure:** Zusätzlich zu den bereits in die ZKK gewählten Zuchtstättenkontrolleuren wird Brigitta Reichlin gewählt. Sie hat keinen Einsitz in der ZKK.

**Wahl eines Ersatzrevisors:** Durch die Wahl von Roland Jordi als Kassier in den ZV braucht der SATC wieder einen Revisoren. Als 1. Revisor amtiert Walter Habegger, der zweite Revisor ist Theo Rösli. Für 2012 brauchen wir einen neuen Ersatzrevisor. Jeannette Véron stellt sich spontan zur Verfügung, ebenso Gian-Andrea Jäger (RG Bern). Beide werden mit Applaus gewählt.

Ursula Ryf verabschiedet Ernst Lupart mit einem kleinen Präsent aus dem ZV.

# SCHWEIZERISCHER AIREDALE-TERRIER-CLUB CLUB SUISSE DE L'AIREDALE-TERRIER

SPEZIALCLUB DER SCHWEIZ. KYNOLOGISCHEN GESELLSCHAFT  
CLUB SPECIAL DE LA SOCIÉTÉ CYNOLOGIQUE SUISSE



## 9. Ehrungen, Vergabe von Wanderpreisen

**Ernennung von SKG-Veteranen:** Die Versammlung ernennt folgende Mitglieder zu SKG-Veteranen: Abt Edith, Domann Marie-Therese, Glutz Alexandra, Grütznér Rosmarie, Kummer Elisabeth, Müller Liselotte, Schmid Therese, Schwarz Hanny, Vögeli Peter, Wissmann Christoph, Wohnlich Eva. Alle anwesenden neuen Veteranen werden anschliessend an die GV zum Nachtessen eingeladen. Die Kassierin verteilt ihnen die SKG-Nadel.

**Vergabe von Wanderpreisen:** Der BH3-Wanderpreis SM5R geht definitiv an Bea Färber.

Der von Marlise Neff gestiftete Obedience-Wanderpreis geht an die Stifterin.

Für die Klassen IPO3- und BH3 an der SM 5R können dieses Jahr keine Wanderpreise mehr vergeben werden.

Für die Klasse VPG3 an der SM 5R hat Marieli Sempach einen neuen Wanderpreis gestiftet.

Der SATC hat vor langer Zeit eine Verdienstausszeichnung für besondere Leistungen kreiert. Davon wurden bis heute nur sehr wenige vergeben. Die Präsidentin möchte heute einige Hundesportler für ihre besonderen Leistungen mit einem AT auszeichnen: Marlise Neff hat mit ihrem Unico of Ironlad zweimal an der Obedience-WM teilgenommen. Daniel Kläy hat seinen Kimon vom Haus Schirmer sowohl an der SKG-SM wie auch an der Klubleistungssiegerprüfung des KfT geführt. Susi Krucker, ebenfalls keine Unbekannte im Hundesport, hat mit ihrem Wild Caty's Duke erfolgreich an der FCI-IPO-WM teilgenommen, nebst dem, dass sie auch mehrmals SATC-IPO-Schweizer Meisterin wurde. Bea Färber kämpfte in der Schweiz erfolgreich: mit Tyke vom HappyParadise wurde sie mehrmals SATC-Schweizer Meisterin in der Klasse BH3 und gewann sogar einmal die SKG-Siegeri in dieser Klasse.

Jeannette Véron möchte der Zentralpräsidentin für ihr grosses Engagement zugunsten des Airedale Terrier in den letzten Jahren danken. Sie richtet selber gedichtete Worte an den Roger Federer des SATC. Im Namen des ZV überreicht sie ihr einen Gutschein für den Rahmen des Hug-Airedales, der schon lange bei Ursi ist, aber immer noch auf ein würdiges „Gewand“ wartet.

**Ernennung eines Ehrenmitglieds:** Der Zentralvorstand schlägt der Versammlung vor, Jeannette Véron zum Ehrenmitglied des SATC zu ernennen. Ursi Ryf gibt einen kurzen Abriss über die „Karriere“ von Jeannette im ZV. Jeannette Véron wird einstimmig und mit grossem Applaus zum Ehrenmitglied des SATC ernannt.

## 10. Jahresprogramm 2010

Die verschiedenen Anlässe des SATC sind im Mitgliederbüchli publiziert.

**Ausstellungen:** Die IHA Freiburg gehört bereits der Vergangenheit an. In St. Gallen wird am Samstag Frau E. Clerc / CH richten, am Sonntag werden die AT von Herrn M. Lindborg / SU bewertet.

**Körungen:** Die 1. Körung findet am 18.04.2010 bei der OG Zürich in Dietikon statt. Als Wesensrichter amtiert Charly Freivogel vom SC, als Formwertrichter Ursi Ryf. Für die 2. Körung am 05.09.2010 treffen wir uns bei der OG Basel. Die Richter sind noch nicht bestimmt. Der Zuchtwart bittet um zahlreiche Anmeldungen für die erste Körung, im Moment liegt erst eine Anmeldung vor.

**Leistung:** Ursi Eberle informiert: dieses Jahr möchte sie drei bis vier Trainings anbieten. Sie ermuntert die aktiven Hundeführer, in die Klasse 3 aufzusteigen. Die OG-Präsidenten erhalten jeweils eine Einladung für die Trainings mit der Bitte um Weiterleitung an interessierte Hundeführer aus ihren Reihen.

# SCHWEIZERISCHER AIREDALE-TERRIER-CLUB CLUB SUISSE DE L'AIREDALE-TERRIER



SPEZIALCLUB DER SCHWEIZ. KYNOLOGISCHEN GESELLSCHAFT  
CLUB SPECIAL DE LA SOCIETE CYNOLOGIQUE SUISSE

Ursi Ryf teilt mit, dass im Rahmen der 5R-Vereine dieses Jahr zwei gemeinsame Trainings vorgesehen sind: ein Training organisiert vom Dobermannverein und eines von den Rottweilern. Details dazu sind noch nicht bekannt. Die Daten werden rechtzeitig bekannt gegeben.

**SM 5R:** Turnusgemäss ist dieses Jahr der SATC für die Durchführung der SM 5R verantwortlich. Diese findet am 26.09.2010 auf dem Gelände des SC, OG Unterthurgau, in Frauenfeld statt. Die Präsidentin appelliert an die Mitglieder, sich als Inserent im Programmheft zu präsentieren oder als Sponsor aufzutreten. Um diesen Anlass erfolgreich durchführen zu können, sind wir auch auf Helfer aus unseren Reihen angewiesen.

**Übrige Veranstaltungen:** Ursi Eberli und Bea Färber haben sich bereit erklärt, dieses Jahr einen „Tag des Airedale“ zu organisieren. Dieser findet am 13.06.2010 im Raum Frauenfeld statt. Es soll ein geselliger Tag werden mit einem breiten Angebot für jedermann. Die beiden möchten zudem einen Markt aufstellen, wo die Mitglieder ihre selber hergestellten Dinge verkaufen können.

Am 24.04.2010 findet wiederum ein Trimmtag in Schlieren mit Jac Houben statt. Meldeschluss ist der 15.04.2010, Anmeldeblätter liegen auf.

Die Zucht- und Körkommission nimmt gerne Anregungen und Themenwünsche der Züchter für die Züchtertagung vom 06.11.2010 entgegen..

## 11. Verschiedenes

Ursula Ryf informiert: Am 26.03.2010 findet eine a.o. DV der TKGS bei Meiko in Villmergen statt. Aufgrund des sofortigen Rücktritts des bisherigen Amtsinhaber muss ein neuer Präsident TKGS gewählt werden. Ein valabler Kandidat aus den Reihen der TKGS ist vorhanden. Falls dieser gewählt wird, muss zudem ein neues Mitglied gewählt werden.

Die DV der SKG findet am 24.04.2010 in Martigny statt. Die Präsidentin wird warscheinlich nicht anwesend sein. Falls jemand aus den Reihen der Mitglieder teilnehmen möchte, können die entsprechenden Karten und Unterlagen bei Ursi Ryf bezogen werden.

Der Redaktor nimmt interessante Artikel für HUNDE und unsere Homepage gerne entgegen. Er bittet auch um Meldung von Leistungs- und Ausstellungserfolgen der Zuchtrüden, damit diese ebenfalls veröffentlicht werden können.

Die Zentralpräsidentin dankt dem Vorstand für sein Engagement und die Unterstützung im vergangenen Jahr.

Doris Riedel bittet, auf der Zuchtrüdenliste nur Rüden aufzuführen, die PRA-untersucht sind. Die Zentralpräsidentin erläutert, wann ein Rüde von der Zuchtrüdenliste genommen wird. Sie weist darauf hin, dass jeder Rüde vor einem Deckakt untersucht werden muss und ein gültiges Resultat vorweisen muss.

Zum 50jährigen Jubiläum des SATC haben wir einen Rückblick herausgegeben. Jeannette Véron hat einige Exemplare mitgebracht, die sie gegen eine Spende abgibt.

Wenn jemand einen Hund hat, der etwas Aussergewöhnliches geleistet hat, bittet der Webmaster um Meldung zur Veröffentlichung.

Doris Riedel möchte Albert Schwarz ein herzliches Dankeschön aussprechen für das, was er für den Airedale Terrier und den SATC geleistet hat.

Jürg Schoch übernimmt die Aufgabe von Marcel Leisinger: Er dankt dem ZV im Namen von allen Airedale-Leuten für die grosse Arbeit, die geleistet wurde und hofft, dass im Verein die Kameradschaft wieder Einzug hält. Er bittet um einen grossen Applaus.



SCHWEIZERISCHER AIREDALE-TERRIER-CLUB  
CLUB SUISSE DE L'AIREDALE-TERRIER

SPEZIALCLUB DER SCHWEIZ. KYNOLOGISCHEN GESELLSCHAFT  
CLUB SPECIAL DE LA SOCIÉTÉ CYNOLOGIQUE SUISSE



Die Präsidentin fragt die Anwesenden, ob sie Einwände zur Durchführung der heutigen GV haben oder mit deren Verlauf nicht einverstanden sind. Es werden keine Einwände gemacht.

Ursula Ryf schliesst die 54. ordentliche Generalversammlung des Schweiz. Airedale Terrier-Club um 18.25 Uhr und lädt die Anwesenden zum anschliessenden Apéro ein.

Oberburg, 30.04.2010

*P. Pedotti Bucher*

Patrizia Pedotti Bucher  
Aktuarin SATC